



STADTBEFESTIGUNG EBERBACH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Rhein-Neckar-Kreis](#) | [Eberbach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Eberbach verfügt noch über alle vier Ecktürme der Stadtmauer. Besonders der Pulverturm stellt eine architektonische Besonderheit dar. Von den Stadttoren blieb lediglich ein Torbogen im östlichen Mauerverlauf erhalten. Eberbach verfügt weiter über zahlreiche repräsentative Fachwerkhäuser sowie über eine aus drei einzelnen Anlagen bestehende Burgengruppe.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°27'44.9" N, 8°59'00.1" E](#) | Pulverturm
Höhe: 128 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Eberbach liegt im Neckartal 30km östlich von [Heidelberg](#) und 25km westlich von Mosbach direkt an der Neckaruferstraße B37. Zahlreiche kostenlose Parkplätze direkt am Neckarufer wenige Meter von der Stadtmauer entfernt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Der Bahnhof Eberbach liegt 200m nördlich der Altstadt und ist halbstündlich direkt aus [Heidelberg](#) und Heilbronn zu erreichen.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

HASPELTURM (ZINNFIGURENKABINETT)

15. Mai - 15. Oktober

Mittwoch & Samstag: von 15:00 - 17:00 Uhr

Sonntag: von 14:00 - 17:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



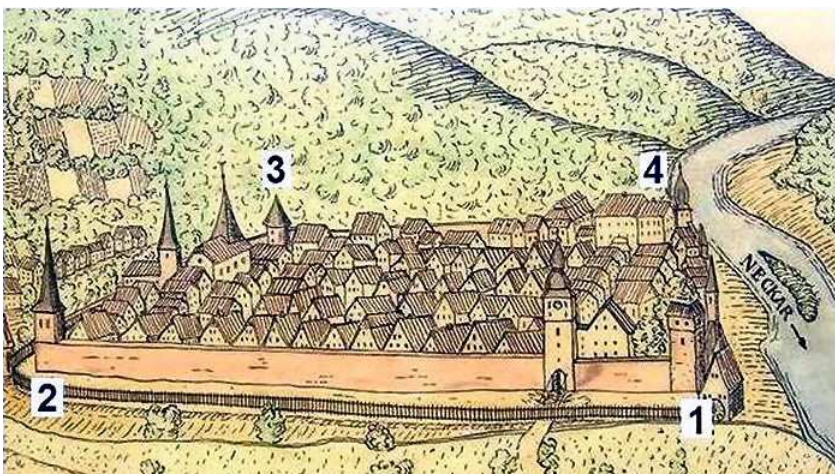
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Pulverturm bzw. Mantelturm 15. Jh.
2. Haspelturm 14. Jh. (von "Haspel" Seilwinde)
3. Rosenturm (Roßbrunnerturm 13. Jh.)
4. Blauer Hut 14. Jh.

Quelle: Rekonstruktionszeichnung auf einer Hinweistafel in Eberbach.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1196	Erstmalige Erwähnung der Grafen von Eberbach und ihrer Burg, noch keine Hinweise auf eine Stadt.
1227	Kaiser Friedrich II. belehnt seinen Sohn Heinrich mit der Stadt Eberbach.
1234	Die Stadt fällt zurück an den Kaiser und wird Reichsstadt.
14. Jh.	Die Pfalzgrafen bringen sich in Besitz der Stadt Eberbach sowie der Burgengruppe oberhalb der Stadt.
15. Jh.	Zwischen 1410 und 1499 fällt Eberbach an die Nebenlinie Pfalz-Mosbach. Mit Aussterben dieser Linie kehrt Eberbach wieder zur Kurlinie zurück und bleibt bis 1803 kurpfälzisch.
17. Jh.	Nach Zerstörungen im 30-jährigen Krieg und im pfälzischen Erbfolgekrieg werden Wohnhäuser direkt an, bzw auf den Resten der Stadtmauer errichtet, wodurch sie erhalten bleibt aber vielerorts nicht mehr sichtbar ist.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Dettelbacher, Werner - Zwischen Neckar und Donau | Köln, 1991

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[06.04.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2019 [CR]

IMPRESSUM

© 2019

